

Antrag-Nr.: **546/2022**

Antragsteller: Gruppe GRÜNE und GfW

Wilhelmshaven, 27.06.2022

Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Aufnahme eines beratenden Mitgliedes aus dem Seniorenbeirat in die Fachausschüsse

Beratungsfolge	Sitzungstag
Verwaltungsausschuss	11.07.2022 (28.11.2022 23.01.2023)
Rat	13.07.2022 (30.11.2022 25.01.2023)
Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven	02.09.2022
Ausschuss für Planen und Bauen	13.09.2022
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration	29.09.2022
Betriebsausschuss Grundstücke und Gebäude	06.10.2022
Ausschuss für Sport	10.11.2022
Ausschuss für Kultur	15.11.2022

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt, jeweils ein (1) Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Wilhelmshaven in den folgenden Ausschüssen aufzunehmen:

- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration
- Ausschuss für Planen und Bauen
- Ausschuss für Kultur
- Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven
- Ausschuss für Sport
- Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven.

Das entsendete Mitglied des Seniorenbeirats wird als beratendes und nicht stimmberechtigtes Mitglied an den Ausschusssitzungen teilnehmen.

Rechtsgrundlage: NKomVG §71 Abs. 7

Begründung:

In einer älter werdenden Gesellschaft tragen die Älteren in besonderem Maße gesellschaftliche Mitverantwortung. Als Gruppe Grüne und GfW möchten wir dem Seniorenbeirat die Möglichkeit geben, an der politischen Gestaltung vor Ort aktiv mitzuwirken. Demokratie benötigt aktive Demokratinnen und Demokraten aller Generationen. In unserem Land gibt es unterschiedlichste Möglichkeiten der Teilhabe und viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen nutzen die Chance aktiv mitzugestalten. Um den Mitgliedern des Seniorenbeirats der Stadt Wilhelmshaven die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Fähigkeiten und Erfahrungen zum Wohle der gesamten Gesellschaft einzubringen, wird die Aufnahme in die oben erwähnten Ausschüsse empfohlen. Wie andere Generationen wollen auch sie mit ihrem Engagement etwas Sinnvolles für sich selbst und andere bewirken. Ihr Engagement ist ein Gewinn für die Wilhelmshavener Gesellschaft wie auch für die Engagierten selbst. Gebraucht zu werden und sich nützlich zu machen, steigert die Lebenszufriedenheit und trägt zur Gesunderhaltung bei. Die Gesellschaft profitiert wiederum von der Lebenserfahrung, den Kompetenzen, den vorhandenen Zeitressourcen, den Kontakten und dem politischen Gespür der älteren Generationen. Dieses Engagement gilt es zu festigen und zu verstärken. Als Gruppe Grüne und GfW haben wir zur Vorbereitung dieses Antrages die Beteiligung der Seniorenvertretungen in anderen vergleichbaren Städten (Einwohner 50000+) in Niedersachsen ausgewertet und als Anlage diesem Ratsantrag beigefügt. In der Auswertung ist ersichtlich, dass viele niedersächsische Kommunen und Städte der älteren Generation die Möglichkeit geben, sich aktiv mit ihren Bedürfnissen und Erfahrungen in den einzelnen Ausschüssen gewinnbringend einzubringen. Diese Chance gilt es, gerade vor dem Hintergrund des Wandels auch für die Stadt Wilhelmshaven zu nutzen.